

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Ländliche Entwicklung in Bayern

Partner für Bürger und Gemeinden

Instrumente der Ländlichen Entwicklung

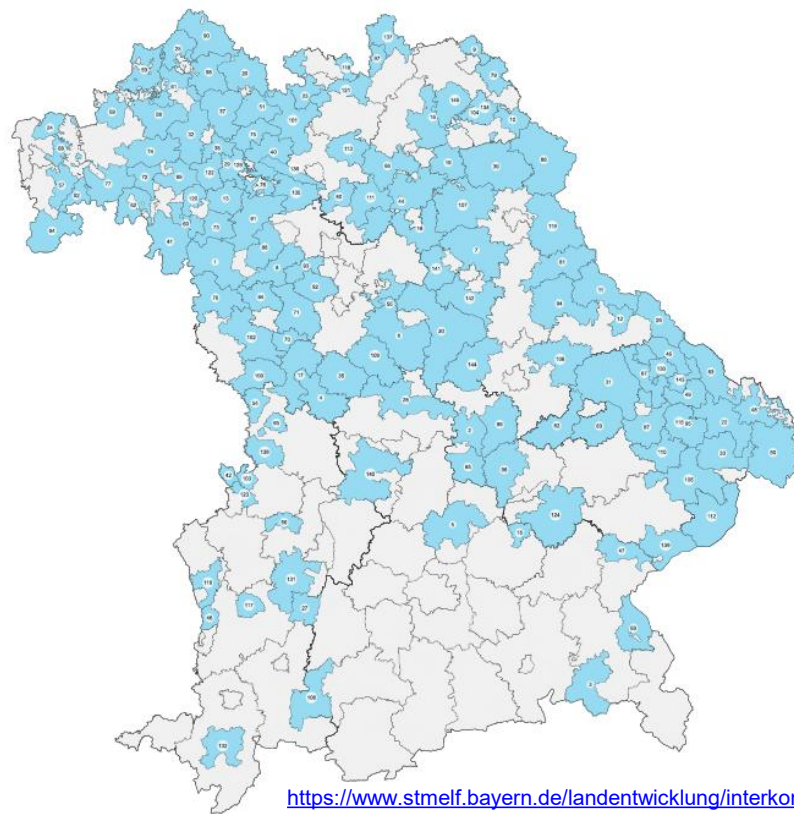


Thomas Müller
Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



- ▶ 134 ILE-Regionen
- ▶ mehr als 1.000 Kommunen

Unterfranken:	32
Niederbayern:	25
Oberfranken:	21
Mittelfranken:	17
Oberpfalz:	17
Schwaben:	14
Oberbayern:	7

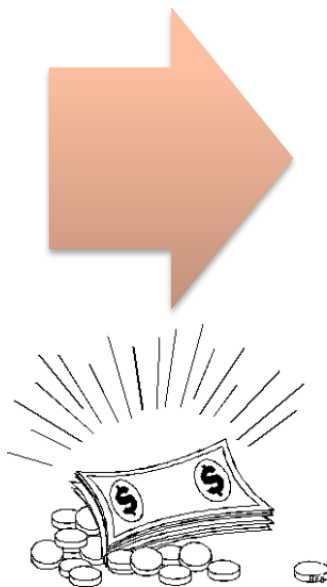


<https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/interkommunal/laufende-integrierte-laendliche-entwicklungen/index.html>

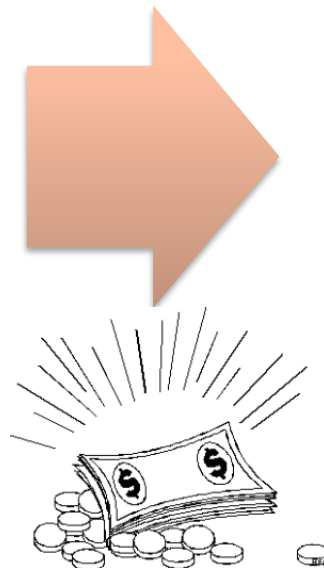
Welchen Grundsätzen folgt die ILE?



**ALE Ober-
franken**



**ILE-
Zusammen-
schlüsse**



**Träger des
Projektes**

Baustein des Landesprogramms BioRegio Bayern 2030



- Unterstützung beim Aufbau von bio-regionalen Wertschöpfungsketten
- Bewusstseinsstärkung für bio-regionale Lebensmittel
- bessere Vernetzung und Zusammenarbeit von Erzeugern, Verarbeitern und Verbrauchern in der Region

→ **Ziel:** mehr ökologische Lebensmittel aus der Region

Fördermöglichkeiten im Rahmen der Öko-Modellregionen



1. Umsetzungsbegleitung
2. Projektförderung
3. Verfügungsrahmen Ökoprojekte

Ansprechpartner ALE: Matthias Trepesch (Matthias.Trepesch@ale-ofr.bayern.de)

Öko-Modellregionen in Oberfranken

- ÖMR Fichtelgebirge
- ÖMR Fränkische Schweiz
- ÖMR Obermain-Jura
- ÖMR Bamberger Land
- ÖMR Stadt & Land Coburg



Umfassende und einfache Dorferneuerung



Maßnahmen:

- Vorbereitung/Prozessbegleitung, Planung und Beratung
- Ökologie, bedarfsgerechte Ausstattung (Freiflächen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen, ...)
- Öffentliche und bürgerschaftliche Einrichtungen sowie ländliche Bausubstanz
- Boden- und Gebäudemanagement (Gebäudeerwerb und -abbruch)
- Maßnahmen privater Bauherren

Ansprechpartner ALE:

- Thomas Müller (Thomas.Mueller@ale-ofr.bayern.de) für Oberfranken West (Lkr. Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels)

Voraussetzungen

- Im Fördergebiet einer Dorferneuerung
- Eigenständiges Kleinunternehmen
(< 10 Mitarbeiter, Jahresumsatz < 2 Mio. €)
- **Mindestinvestitionen** 10.000 € (förderfähige Kosten bei laufender Dorferneuerung)
- Bei extra Einleitung: **Zuwendungssumme** min. 25.000 €



Förderung ist „De-minimis“-Beihilfe
→ Maximal 300.000 € innerhalb von 3 Jahren

- Ordnung von zersplittertem Grundbesitz: Bodenmanagement, Wegenetz und Renaturierung
- Planung und Herstellung von Straßen und Wegen
- Maßnahmen des Bodenschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege



Struktur- und Landschaftselemente für artenreiche und klimafeste Landschaft

- Zuwendungsbedarf zwischen **3.000 € – 50.000 €**
- Förderung bis zu **75 %**

Maßnahmen:

- Anlage von Hecken, Feldgehölze, Streuobstwiesen
- Wiederherstellung von Feuchtlebensräumen
- Renaturierung von Gewässern
- ...

Ansprechpartnerin ALE:

Susanne Geber (susanne.geber@ale-ofr.bayern.de)



Förderprogramm „Streuobst für Alle“

Antragsberechtigte: Vereine, Verbände, Kommunen

- Antragsberechtigte haben **Bündelungsfunktion** zur Weitergabe an Privatpersonen, Landwirte etc.
- Streuobstbäume sind förderfähig; fachgerechte Pflanzung, Baumschutz usw. ist Eigenleistung!
- 10 – 100 Bäume pro Antrag
- Kostenpauschale: **45 € pro Baum**
- Digitale Antragstellung über ALE



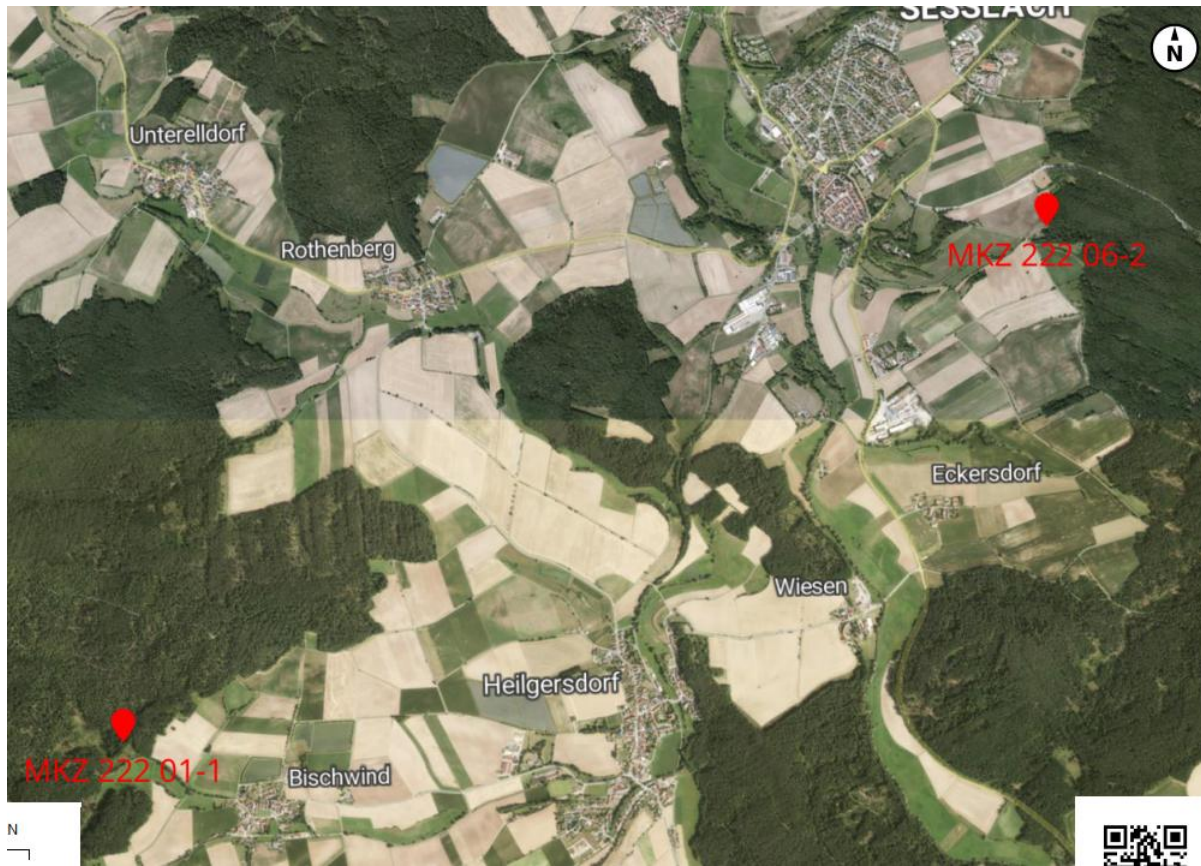
Ansprechpartnerin ALE: Isabell Kremer (isabell.kremer@ale-ofr.bayern.de)

Unterstützungsinstrument ...

- ... zur Verbesserung des Wasserrückhalts in der Fläche
- ... zum Erosionsschutz auf landwirtschaftlichen Flächen
- ... zur Abmilderung der Schadenswirkung von Starkregenereignissen
- Einbeziehung der Landwirte
- Förderung bis zu **100 %** des Umsetzungsteams



Ansprechpartner ALE: *Daniel Spaderna* (Daniel.Spaderna@ale-ofr.bayern.de)



Wasserrückhaltung westlich von Bischwind MKZ 222 01-1, geschätzte Baukosten 9.200 €

Wasserrückhaltung südöstlich von Seßlach MKZ 222 06-2, geschätzte Baukosten 8.100 €

Kostenvereinbarung zwischen TG und der Stadt Seßlach mit 20% Kostenbeteiligung